

THE KINKS

“MUSWELL HILLBILLIES”

The Kinks waren eine englische Rockband, gegründet 1964 von den Brüdern Ray und Dave Davies in [Muswell Hill](#) im Norden Londons, und sie gelten als eine der wichtigsten und einflussreichsten Rockbands ihrer Zeit. Ihre Musik hatte Einfluss auf eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikrichtungen wie z. B. [Rhythm and Blues](#), British [Music Hall](#), [Folk](#) und Country. Die Originalbesetzung war Ray Davies (Leadvocals, Rhythmusgitarre) und Dave Davies (Leadgitarre, Vocals), [Pete Quaife](#) (Bass, Vocals) und [Mick Avory](#) (Drums und Percussion).

Das Album **Muswell Hillbillies** erschien im November 1971. Benannt wurde es nach einer Gegend im Norden Londons, wo Frontmann Ray Davies und Gitarrist Dave Davies aufgewachsen waren und die Band Anfang der 1960er gegründet hatten. Die Texte drehen sich hauptsächlich um Themen wie Armut und das Leben der Arbeiterklasse, sowie die Zerstörung und Aufteilung der viktorianischen Stadtbezirke, die während der 70er Jahre in Nordlondon im Gange war.

Das Album zeigt die Vielseitigkeit von Ray Davies' Songs, die sich vor allem mit den Spannungen und der Frustration des modernen Lebens beschäftigen. Im ersten Song, heißt es: "Ich bin ein Mann des 20. Jahrhunderts, aber ich will hier nicht sein." Das Album stellt uns eine Reihe von Mitgliedern der Arbeiterklasse vor und beschreibt die Schwierigkeiten, mit denen sie sich konfrontiert sehen. Es fällt auf, dass bis zum letzten Track des Albums, in dem die Hauptdarsteller in "identische kleine Kisten" gesteckt werden, niemals ein Gefühl der Resignation aufkommt. Stattdessen leisten sie weiter Widerstand, indem sie sich weigern, sich zu ändern und anzupassen. Musikalisch reicht die Bandbreite von Rock ("20th Century Man") und Country ("Muswell Hillbilly") über Blues ("Here Come the People in Grey") bis hin zu theatralischen und von Music Hall inspirierten Songs ("Alcohol").

Anders als die Vorgängeralben, kommt [Muswell Hillbillies](#) nicht so offensichtlich als Konzeptalbum daher – es gibt keine Geschichte wie auf [Lola](#) –, aber jeder Song hat ein ähnliches Thema, eben das Leben der Arbeiterklasse. Die Musik ist eine Mischung aus amerikanischer und britischer Roots Music und wechselt zwischen lautem Blues und feuchtfröhlichem Vaudeville. Auch live kommt der Humor durch, der für Davies' Songs charakteristisch ist und diese hier gehören zu seinen cleversten und witzigsten.

Und das ist der Schlüssel zu [Muswell Hillbillies](#): Das Album spiegelt den dreckigen Fluss des Lebens – von Liebesbriefen und Klageliedern bis hin zu Späßen und Familientreffen. Und das Songwriting ist bei jedem Song großartig, genauso wie die Kinks als Band. Es gibt viele subtile Stimmungs- und Genrewechsel auf dem Album und die Band spielt sie mühelos und gut gelaunt. Allerdings ist es auch schwierig, Dave Davies' Backing Vocals zu hören und keine gute Laune zu bekommen. Egal wie das Album kommerziell abgeschnitten hat, [Muswell Hillbillies](#) ist eines der besten Kinks-Alben.

Diese erweiterte Doppel-CD Version präsentiert sich in aufwendiger Verpackung und enthält neben dem Album noch unveröffentlichtes Material, alternative Versionen und BBC-Sessions. Das gesamte Material wurde von dem bekannten Kinks-Archivar Andrew Sandoval von Originalbändern gemastert. Das Booklet wurde von dem preisgekrönten Art Director Phil Smee designt und enthält zahlreiche seltene und bisher unveröffentlichte Bilder aus der Zeit.

The Kinks: Muswell Hillbillies (Deluxe Version)

Doppel CD

VÖ: 4. Oktober 2013

Coverabbildungen auf www.medienAgentur-hh.de

Hamburg, im September 2013

medienAgentur